

Sonnabend, 15. März 2014

## Vize-Meisterin kommt vom SSV Tarmstedt

ZEVEN. Bei den Hallenmeisterschaften des Deutschen Schützenbundes der Bogensportler in Winsen/Luhe unterstrich Elke Heins ihre Klasse. Die für den SSV Tarmstedt startende Anderligerin wurde Vize-Meisterin in der Damen-Altersklasse. Ihre Tochter Mascha belegte Platz acht und Manfred Kossens landete auf Rang 27 – beide schießen ebenfalls für den SSV. Unter seinen Möglichkeiten blieb Jens Thieme vom TuS Zeven, der nur den 43. Platz erreichte.

Mit 555 Ringen schoss Elke Heins persönliche Bestleistung und lag nur fünf Zähler hinter der Deutschen Meisterin Annedore Röbisch (Dietrichshagen). „Nach dem ersten Durchgang lag ich auf Platz sieben. Doch das habe ich erst zum Schluss erfahren“, sagte Heins, die sich nur auf das Schießen konzentrierte und nicht die Ergebnisse vom Monitor ablas. „Dort habe ich nicht einmal rauf geguckt. Wenn man auf der Deutschen Meisterschaft schießt, nimmt man den Bogen in die Hand, ist völlig angespannt und konzentriert sich nur auf das Schießen“, sagte Heins. Die 47-Jährige freute sich riesig über die Vize-Meisterschaft. „Ich bin sehr zufrieden.“

Bei Mascha Heins lief es hingegen nicht optimal, die Nervosität konnte sie nicht ablegen. „Mit der Ringzahl war ich zufrieden.“ Sie erreichte mit 542 Zählern in der Juniorenklasse den achten Platz. Kossens schoss sich in der Altersklasse in einem Feld mit 44 Teilnehmern auf Rang 27 (543 Ringe).

### „Alles reine Kopfsache“

Thieme kam in der Schützenklasse auf 562 Ringe und Rang 43. „Die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften war für mich schon ein super Erfolg. Doch wenn man dort ist, soll es auch ein guter Platz werden. Natürlich bin enttäuscht, doch es war wieder eine neue Erfahrung“, sagte Thieme, der seine Nervosität nie ablegen konnte. „Das ist dann alles reine Kopfsache. Natürlich kann ich es besser.“ (mk)